



Der neue Wochenbericht

KW 32

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Gasprom - ab September feste zusätzliche Kapazitäten.

Die Auktionsergebnisse der regionalen Online-Buchungsplattform zeigte, dass der russische Gazprom im September eine feste zusätzliche Kapazität von 650.000 Kubikmetern pro Tag für den Transit seines Gases über die Ukraine nach Europa gebucht hat. Laut Analysten zögerte Gasprom mehr Kapazitäten zu buchen, um die stark politisierte Gaspipeline Nord Stream 2 zu bauen, die fast fertig ist. Allerdings buchte Gasprom bei den monatlichen Auktionen für Januar 2022, 41,2 Millionen Kubikmeter pro Tag der festen Kapazität.

Negative Preise am Spot

In Frankreich sind die Day-Ahead Strompreise übers Wochenende mit starker Windeinspeisung und Kernkraftstromproduktion für zwei Stunden in den negativen Bereich gefallen. Auch in Deutschland erreichte die Windeinspeisung 19 GW über der Norm und treiben den Spotmarkt bei 57,39 EUR/MWh nach unter.

Brand in einer Gaskondensat-Aufbereitungsanlage

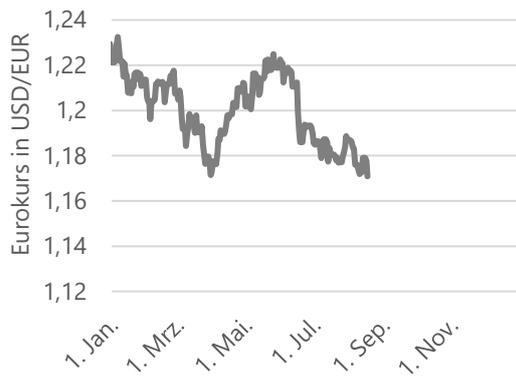
Die Gasflüsse nach Deutschland über die Mallnow Verdichterstation in der Nähe der deutsch-polnischen Grenze halbierten sich am 11. August nach einem Unfall. Aktuell sprangen die russischen Gaslieferungen über die Jamal-Europa-Pipeline, die Polen überqueren auf 388 Gigawattstunden pro Tag.

CO2-Emissionen

Dieses Jahr profitierte die Kohlekraftwerke wegen der steigenden Stromnachfrage und blieb aktiv im Betrieb, damit dürfte die deutschen CO2-Emissionen um 47 Mio. t steigen, so stark wie seit mindestens 30 Jahren nicht mehr. Laut den Bundestagsabgeordneten würde bereits Gasverstromung das komplette CO2-Budget im Jahr 2030 für fossile Energieträger aufbrauchen.

Euro & Öl & Kohle

Devisen - Eurokurs



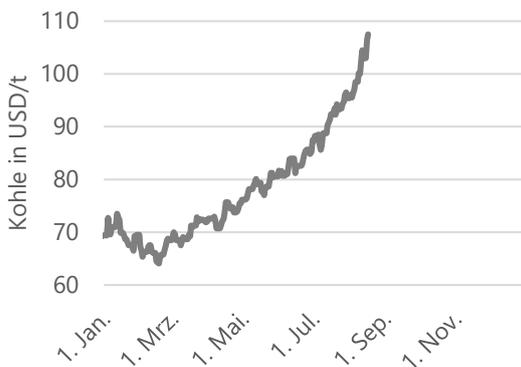
Der EUR/USD ist angesichts der sich verschlechternden Stimmung wieder von der Marke unter 1,18 zurückgefallen. Der Fokus bleibt auf der Veröffentlichung wichtiger Konjunkturdaten, die neue Impulse bekommen dürfte. Auf dem Programm stehen für die kommende Woche Zahlen zur Umsatzentwicklung im amerikanischen Einzelhandel und zur US-Industrieproduktion.

Öl - Brent Spot



Der Preis für Rohöl Brent Crude hat die Handelswoche bei 71,16USD/Bbl geschlossen. Die Nachricht, dass die US-Regierung die OPEC und ihre Verbündeten dazu auffordert, die Ölproduktion zu erhöhen, belastete zwischenzeitlich die Notierung am Ölmarkt. Damit soll den steigenden Benzinpreisen entgegengewirkt werden, da diese als Bedrohung für die weltweite wirtschaftliche Erholung angesehen werden.

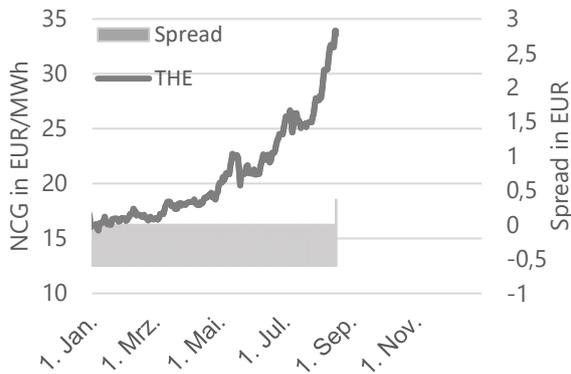
Kohle - API 2 Frontjahr



Der Kohlemarkt mit einem Plus von 1,99 Prozent ging es hinauf auf 102,75 USD/t. Die steigende Nachfrage, sowie steigenden Gaspreisen und geringe kurzfristige Verfügbarkeit haben die europäischen Kohlepreise auf ein neues 13-Jahreshoch gebracht. Clean Dark Spark Frontmonat bleibt seit Juli in negativem Bereich.

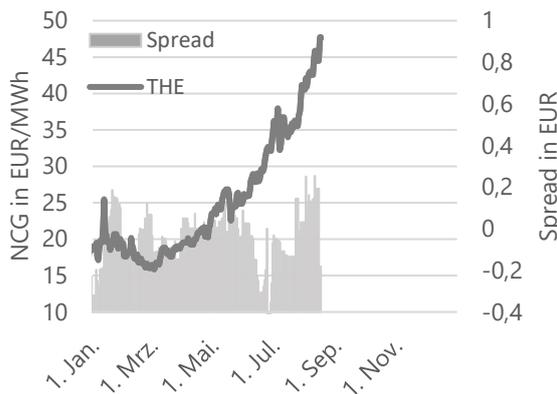
Gas

Gas - NCG Frontjahr und NCG-GPL Spread



Nachdem die russische Gazprom nur 4% der zusätzlichen Kapazitäten über die Ukraine für September gebucht hat, bleibt die Nachfrage weiterhin hoch. Unsicherheit herrscht weiterhin über die Inbetriebnahme der Gaspipeline Nord Stream 2. Die europäischen Speicher waren zuletzt zu 42% gefüllt. Diese Woche könnten 1,7 Mrd. Kubikmeter LNG an den europäischen Terminals ankommen.

Gas - NCG Frontmonat und NCG-GPL Spread



Der Frontmonat am niederländischen Leitmarkt TTF hatte am Montag ein neues Hoch von 48,22 EUR/MWh erreicht. In Deutschland stand der Frontmonat zuletzt bei 44,33 EUR/MWh, um 0,68 EUR über dem Schlusspreis vor einer Woche. Der Füllstand der deutschen Gasspeicher ist im Wochenverlauf um 2,2 Prozentpunkte auf 53,76% gestiegen.

Gas - Spotmarkt



Der NCG Day-Ahead notierte zuletzt bei 44,50 EUR/MWh. Die bereits angespannte Lage am Markt wurde letzte Woche die reduzierten Gasflüsse durch die Jamal-Pipeline nach einem Brand in der Verarbeitungsanlage in Urengoy an der deutsch-polnischen Grenze weiter verschärft. Laut Analysten war die Nachfrage zuletzt durchschnittlich wegen dem aktuellen Ferien-Effekt.

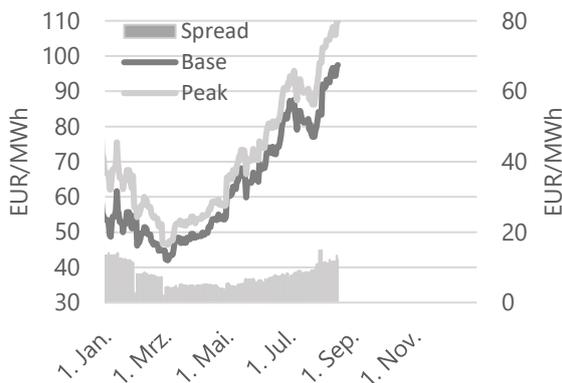
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



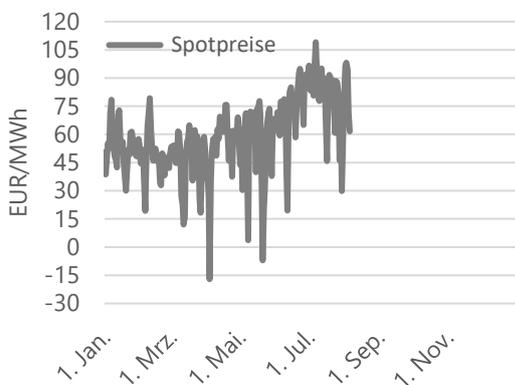
Frontjahr stieg um bis zu 2,96 EUR auf 84,86 EUR/MWh und erreicht damit das höchste Niveau seit dem 1. September 2008. Die Speichersituation im Gas bleibt weiterhin immer noch knapp in Deutschland und der EUA-Preis stieg zeitweise auf über 58 EUR/t und lag damit knapp unterhalb des bisherigen Rekords von 58,64 EUR/t. Die Tendenz bleibt bullish.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Die Brennstoff- und CO2-Märkte zeigten sich am Ende der Woche stärker. Der Strom Frontmonat Base nähert sich weiter der 100-Euro-Marke und ging am Mittwoch 2,95 Prozent fester bei 97,65 Euro/MWh aus dem Handelstag. Fundamental bleibt die Lage bullish. Die Bewegung im Strom sei durch CO2-Preise gestiegen worden.

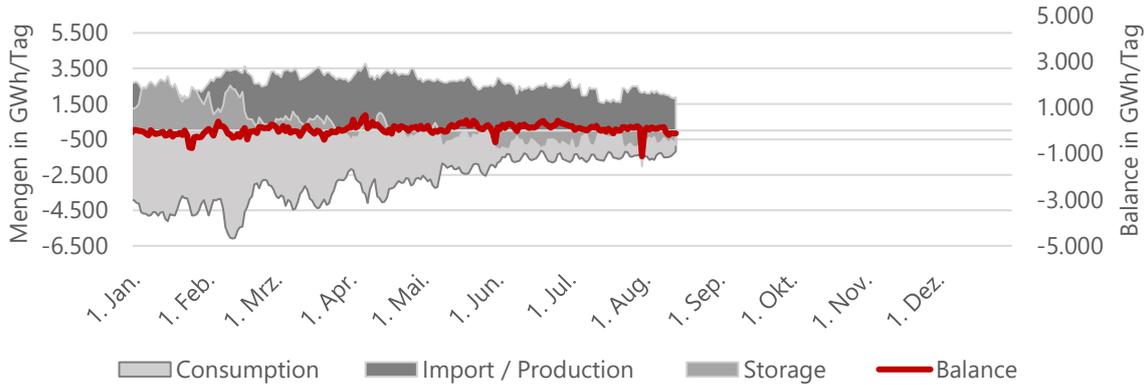
Strom - Spot



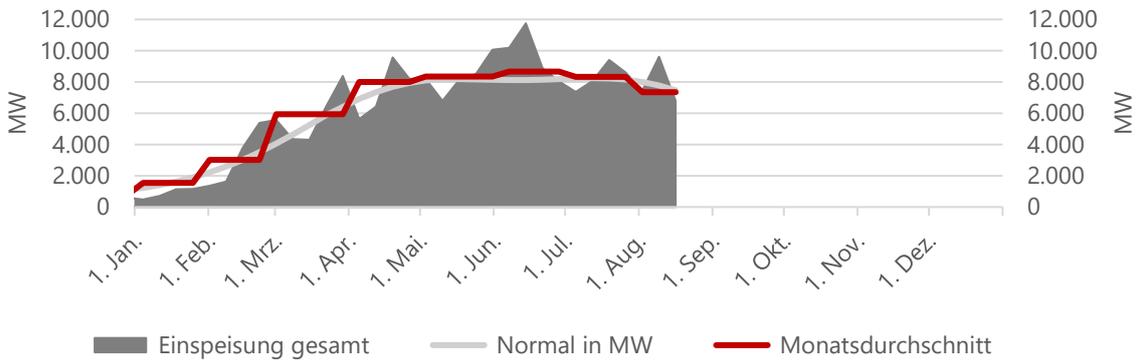
Die Windeinspeisung ist die letzte Woche etwa gestiegen, der Day-Ahead erreichte in der Börsenauktion für die Grundlast 63,37 EUR/MWh, 31,53 EUR unter dem Vortag. Am Samstag wurde eine Solarspitze von mehr als 30 GW erwartet, damit sollte sich die Spotpreise kurzfristig korrigieren. Für die nächste Woche ist weniger Windeinspeisung erwartet.

Speicher Gas & Erzeugung EE

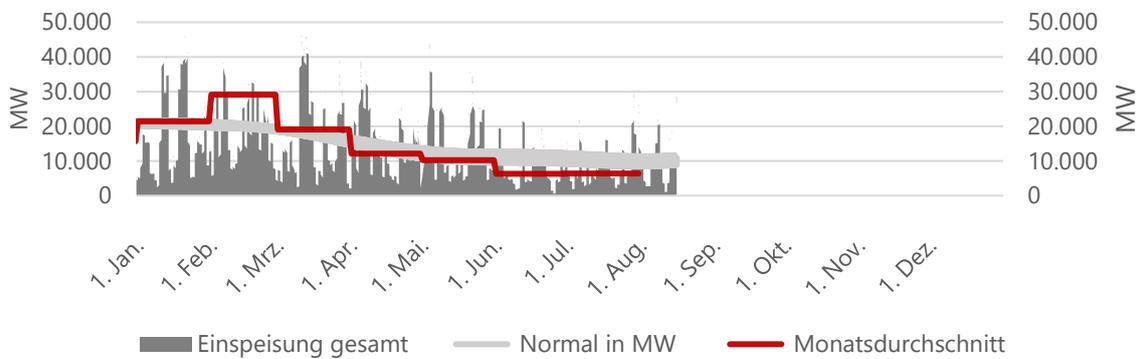
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

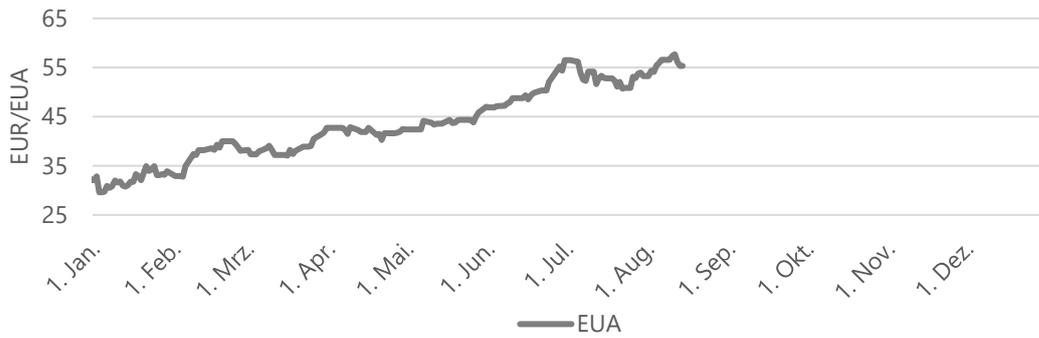


Strom - Erzeugung Wind

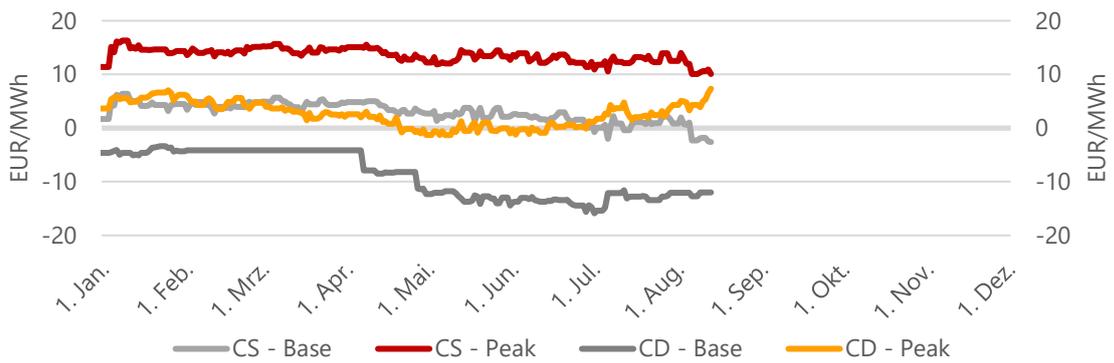


CO2 & Spreads

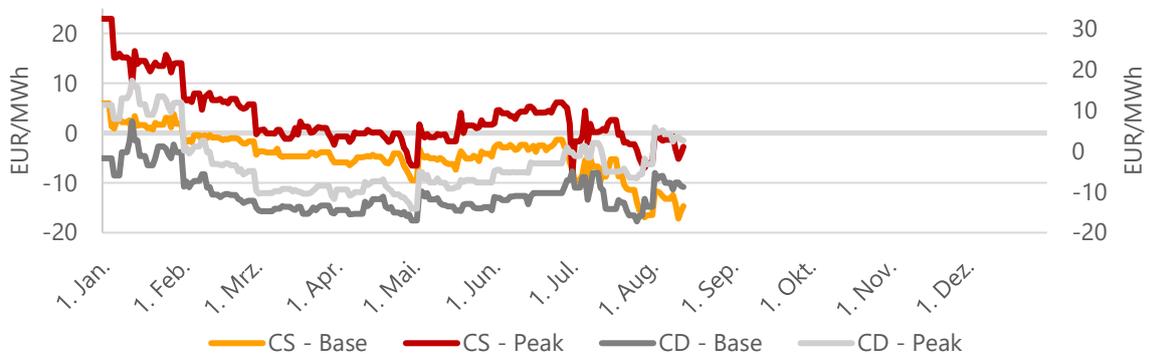
CO2 - European Emission Allowances Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.